

## **Leitbild des Frankfurter Sportclub Sachsenhausen Forsthausstraße e.V. zum Verhalten auf und neben dem Platz**

### **Vorwort:**

**Der Frankfurter Sportclub Sachsenhausen Forsthausstraße e. V. („SAFO“) ist ein Sportverein, der vom persönlichen Einsatz der Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer, Teammanagerinnen und Teammanager sowie Eltern lebt. Wir alle leisten einen Beitrag zur sportlichen, zukunftsfähigen, verantwortungsvollen und selbständigen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. In unserem Handeln leiten uns Integrität, Gerechtigkeit und Chancengleichheit, Fairness und Respekt sowie Vielfalt und Weltoffenheit. Der Verhaltenskodex ist ein verbindliches Regelwerk, das auf diesen Grundsätzen aufbaut.**

**Als Spielerin und Spieler, Trainerin und Trainer sowie Teammanagerin und Teammanager repräsentiere ich den Sport Hockey bei SAFO in der Öffentlichkeit und halte mich daher an folgende Vorgaben:**

### **1. Allgemeine Verhaltensregeln**

- 1.1 Ich bin mir meiner Rolle als Vorbild bewusst und werde mich immer respektvoll und höflich verhalten.
- 1.2 Ich halte mich an das Regelwerk und alle Entscheidungen des SAFO.
- 1.3 Ich enthalte mich jeglicher Art der Belästigung oder Beleidigung.
- 1.4 Ich bekenne und verpflichte mich zum „Fairplay“, welches unter anderem folgende Punkte umfasst:
  - kein Jubel über Fehler der gegnerischen Mannschaft, bzw. den Spielerinnen und Spielern der gegnerischen Mannschaft,
  - Respekt gegenüber den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern
  - sowie Respekt gegenüber der Leistung anderer.
- 1.5 Ich lehne jegliche Art des Dopings ab und erfülle die Bestimmungen des weltweit geltenden Antidoping Code – ich unterstütze die diesbezüglichen Programme.
- 1.6 Ich werde einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol pflegen.

### **2. Besondere Verhaltensregeln für Aktive**

- 2.1 Der Ruf des SAFO soll in keiner Weise geschädigt werden.
- 2.2 Ich werde in der Kleidung des SAFO, die durch das Logo oder andere Zuordnung den Verein repräsentiert, kein unsittliches Verhalten an den Tag legen (wie z.B. Beleidigungen, Schlägereien, Streitereien).
- 2.3 Ich werde die Vertreter der gegnerischen Mannschaften, die Helfer, Organisations-teams und Zuschauerinnen und Zuschauer respektieren.
- 2.4 Ich werde die Entscheidungen der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter akzeptieren und ihnen respektvoll gegenüberreten.
- 2.5 Ich werde die Entscheidungen der Trainerinnen und Trainer akzeptieren und respektieren.

- 2.6 Ich werde die Ausübungsstätten (Feld, Halle, Garderoben, Materialräume) sauber und aufgeräumt verlassen und von mir mitgebrachte Dinge wieder mitnehmen oder ordnungsgemäß entsorgen.
- 2.7 Ich werde den Anweisungen der Verantwortlichen des SAFO Folge leisten (z.B. respektvollen Umgangston pflegen, Handyverbot...).

### **3. Besondere Verhaltensregeln für Trainerinnen und Trainer**

- 3.1 Ich übernehme Verantwortung für das Wohl der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen und respektiere die physische und psychische Gesundheit der Spielerinnen und Spieler. Dabei berücksichtige ich auch ihr soziales Umfeld.
- 3.2 Ich schaffe im Rahmen meiner Möglichkeiten sichere Trainings- und Wettbewerbsbedingungen.
- 3.3 Ich fördere und fordere die Selbstständigkeit der Spielerinnen und Spieler und unterstütze sie in ihrer ganzheitlichen Entwicklung.
- 3.4 Ich toleriere keine Form von Gewalt, Diskriminierung, Missbrauch oder sexuelle Übergriffe.
- 3.5 Ich vermeide Rollen- und Interessenskonflikte. Falls solche auftreten, lege ich sie offen und spreche mich mit den Betroffenen ab.
- 3.6 Ich helfe, unterstütze und fördere meine/n jüngeren/unerfahrenen Trainerkollegen.
- 3.7. Während des Trainings konzentriere ich mich ausschließlich auf die mir anvertraute Mannschaft. Insbesondere ist mein Handy in der Tasche. Wenn ich es aufgrund einer Ausnahme benutzen muss (Uhrzeit, Stoppuhr, Erwarten eines wichtigen Anrufs, Eintragen der Anwesenheit im TS etc.), weise ich meine Spielerinnen und Spieler auf den Grund der Benutzung hin.
- 3.8. Meine Aufmerksamkeit gilt meinen Spielerinnen und Spielern. Ich verfolge die Übungen meiner Spielerinnen und Spieler aufmerksam und beschäftige mich nicht mit Privatgesprächen z.B. mit meinen Trainerkolleginnen und -kollegen.
- 3.9. Ich bin für das Aufräumen der Materialien und das ordnungsgemäße Verlassen des Platzes verantwortlich. Ich erziehe meine Spielerinnen und Spieler zur Mithilfe und Eigenverantwortung.

### **4. Besondere Verhaltensregeln für Eltern**

- 4.1. Wir respektieren die Entscheidungen der Trainerinnen und Trainer in Sachen Aufstellung, Taktik, Spielanteile.
- 4.2. Unser Kind ist Teil einer Mannschaft, die gemeinsam spielt, gewinnt oder verliert. Wir leben den Teamgeist vor.
- 4.3. Nach dem Spiel motivieren wir unserer Kinder und erhalten die Spielfreude.
- 4.4. Wir sind auch im Bereich Fairness ein Vorbild und unterlassen Diskussionen oder gar Anfeindungen gegenüber allen Beteiligten, auch gegenüber den Gegnern und Schiedsrichtern. Wir tolerieren auch kein schlechtes Benehmen unserer eigenen Kinder. Fair geht vor!
- 4.5 Wir halten uns nicht auf dem Spielfeld auf. Auch bei Verletzungen warten wir, bis uns der Trainer/die Trainerin um Hilfe bittet.
- 4.6 Während eines Spiel oder des Trainings rufen wir nicht vom Spielfeldrand/der Tribüne herein (außer motivierendes Anfeuern) und geben den Kindern keine Anweisungen irgendwelcher Art.
- 4.7 Wir stellen uns nicht zu Mannschaftsbesprechungen.